

DER UTILITARISMUS UND SEINE KRITIKER

Aufgabe zum 28.11.2006

Textgrundlage: R. Brandt, Some merits of one Form of Rule-Utilitarianism
(deutsch in Höffe, Utilitarismus), Teile 2 – 7.

1. Welchen Anforderungen sollte ein normative Theorie wie der Utilitarismus nach Brandt genügen?
2. Erklären sie kurz die beiden Formen von Regel-Utilitarismus, die Brandt unterscheidet!
3. Welche Probleme ergeben sich nach Brandt für einen Regel-Utilitarismus, der die Richtigkeit eines Handelns an die gesellschaftlich anerkannten Regeln bindet?
4. Betrachten Sie kurz die Theorie Marcus G. Singers. Inwiefern handelt es sich dabei um eine Art von Regel-Utilitarismus? Wie kritisiert Brandt Singer?

Bitte beantworten Sie die Fragen 1 – 3.